

22.01.2026



Europe Calling Webinar

Andreas Rade

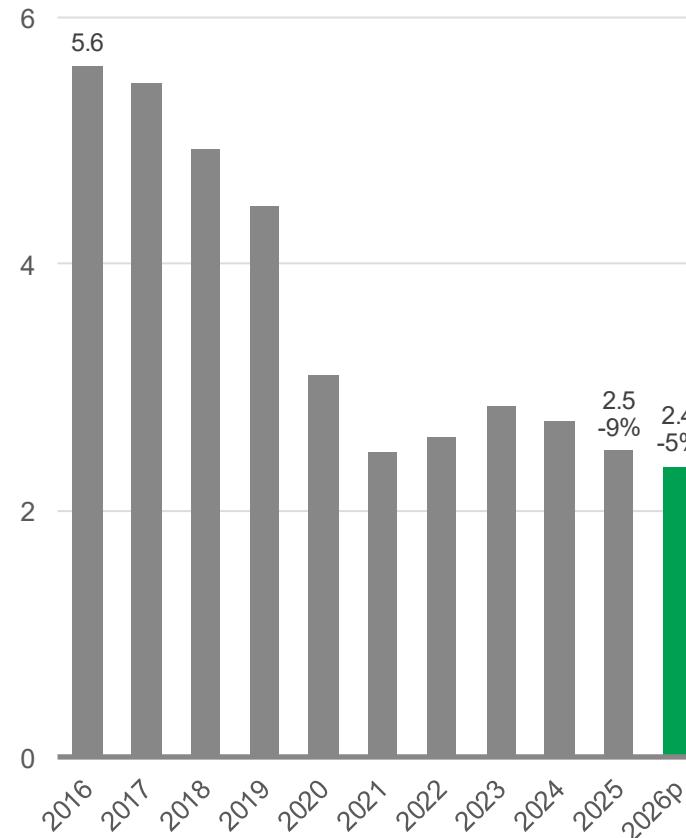


Pkw-Produktion – knapp über 4 Mio. Fahrzeuge

Pkw-Produktion in Deutschland nach Antriebsart

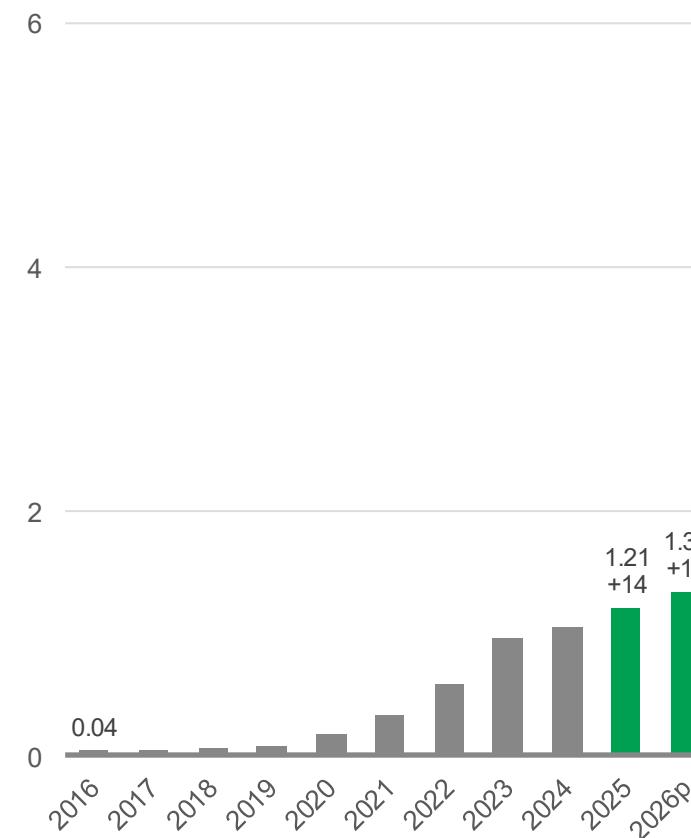
Produktion von Verbrenner-Pkw in Deutschland

Millionen



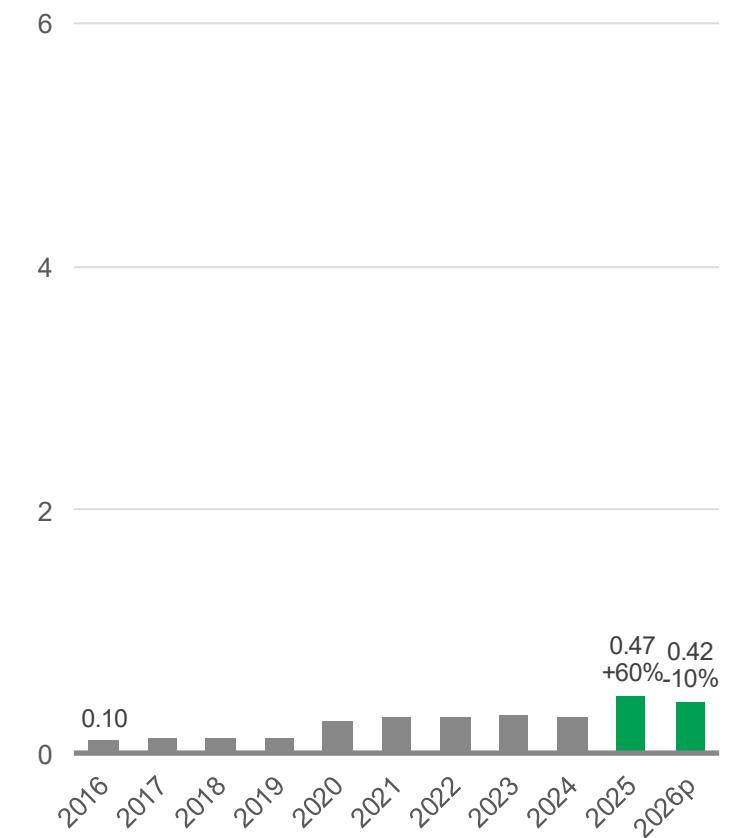
Produktion von BEV-Pkw in Deutschland

Millionen



Produktion von PHEV-Pkw in Deutschland

Millionen



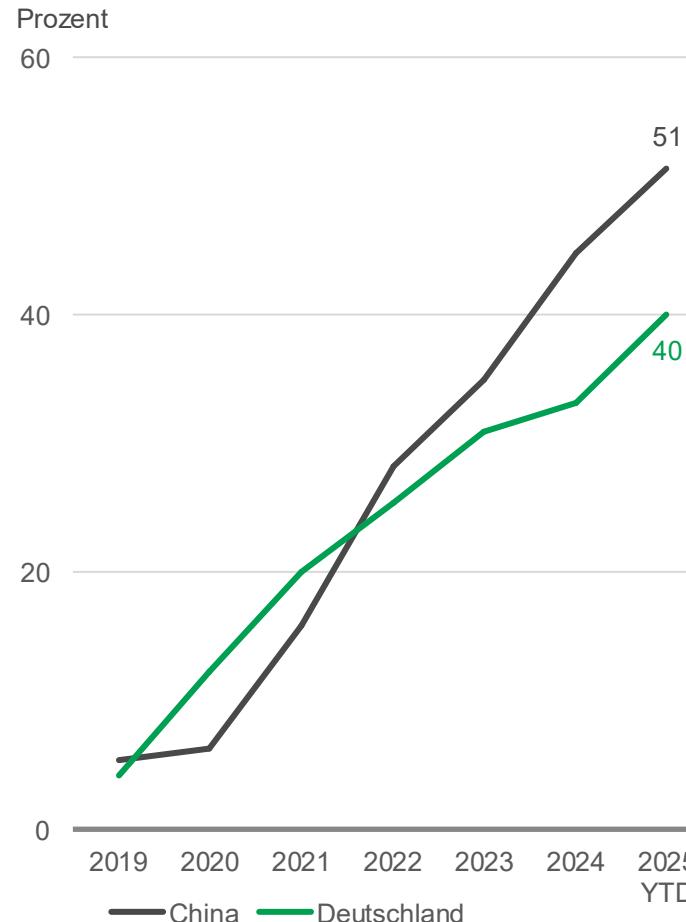
p Prognose

Quelle: VDA

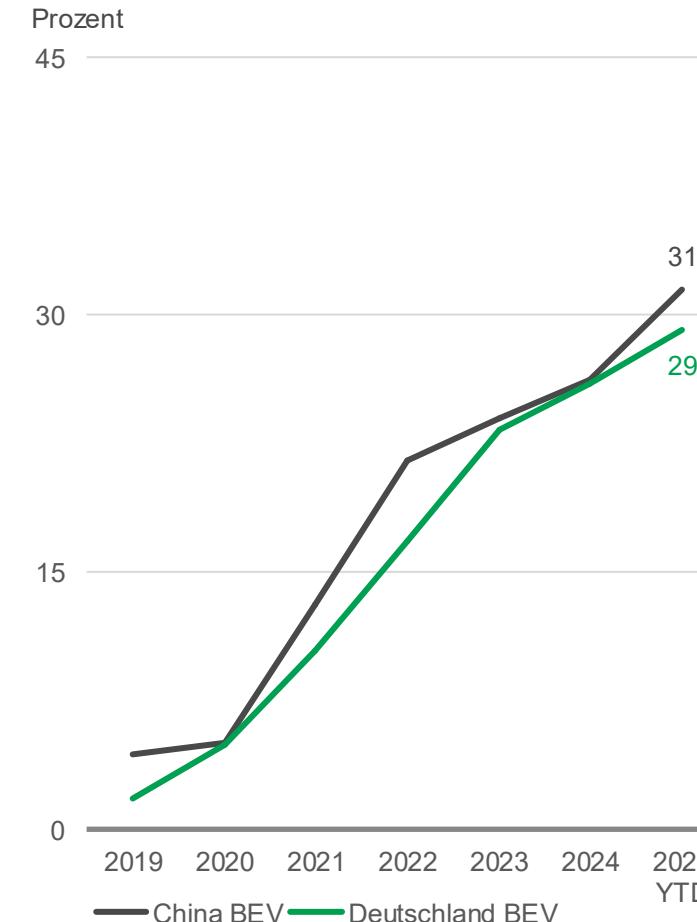
E-Pkw-Produktion in Deutschland und China

Vergleich der Produktionsanteile der E-Mobilität in Deutschland und China

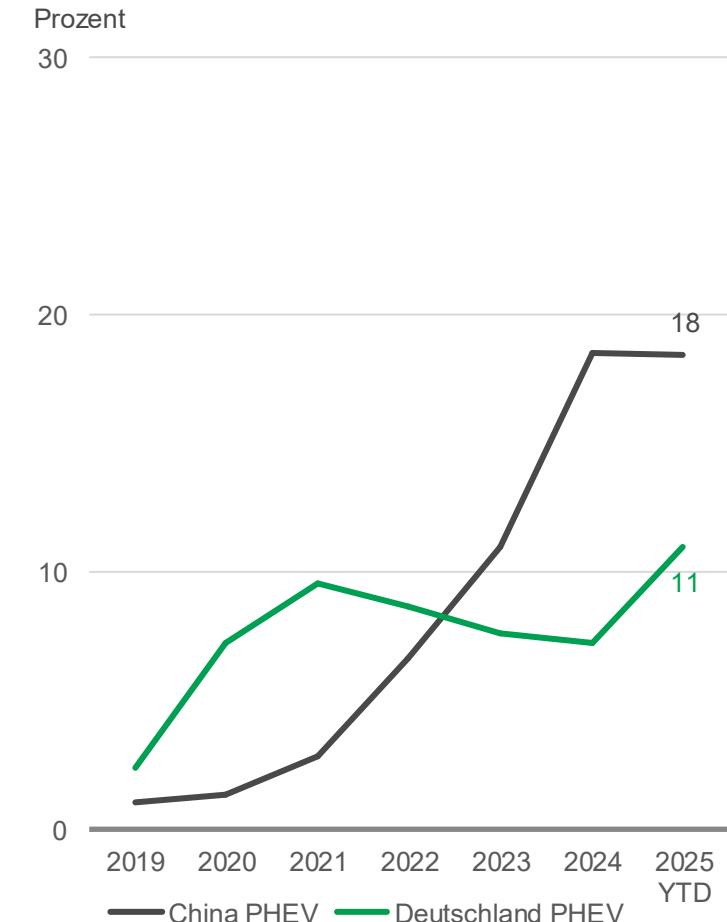
Anteil E-Pkw (BEV & PHEV) an Gesamtproduktion



Anteil BEV-Pkw an Gesamtproduktion



Anteil PHEV-Pkw an Gesamtproduktion

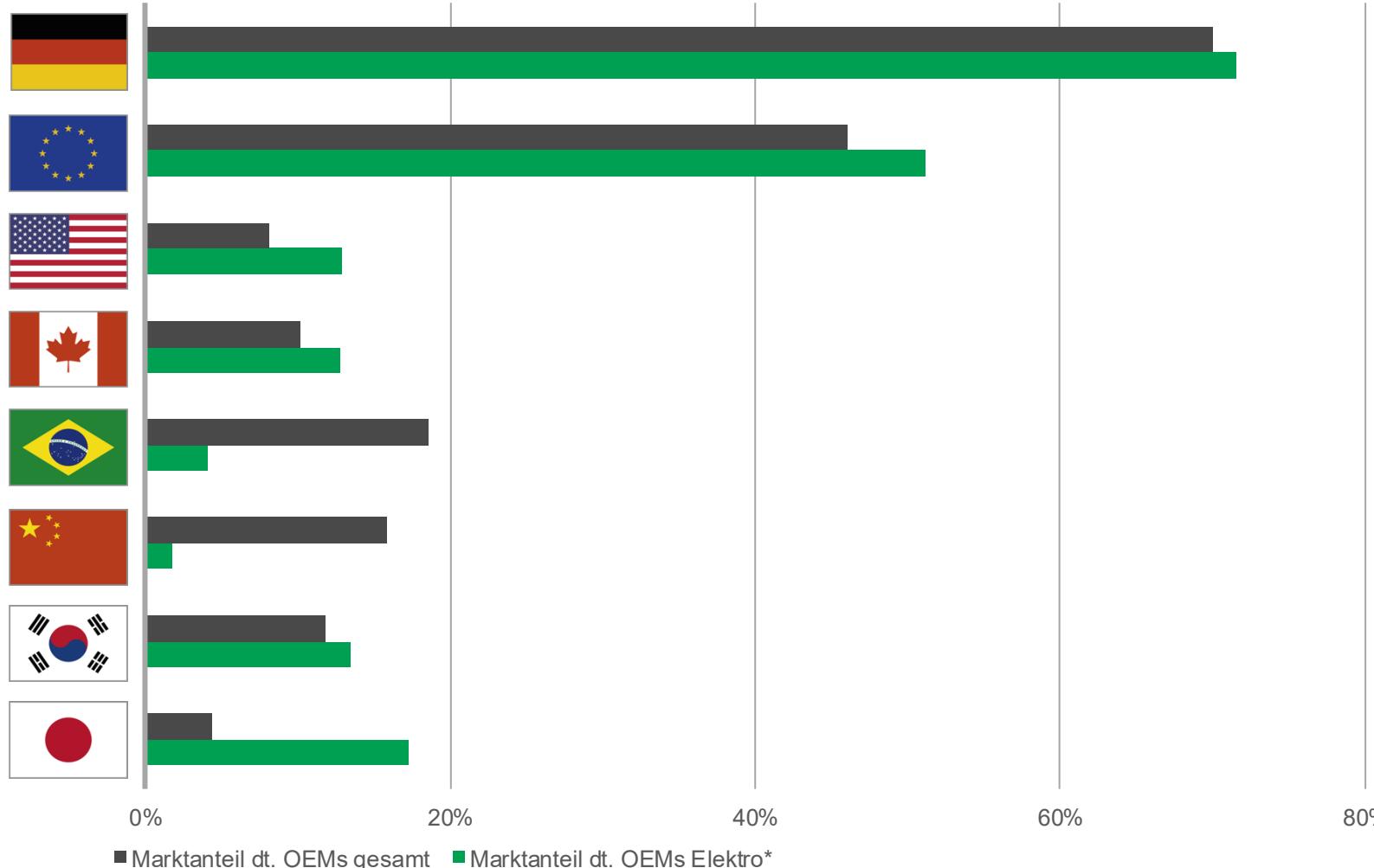


YTD = Januar bis November

Quelle: VDA, Fourin, CAAM

Weltweite Marktanteile der dt. OEMs

Deutsche Hersteller zeichnen sich durch weltweite Präsenz aus



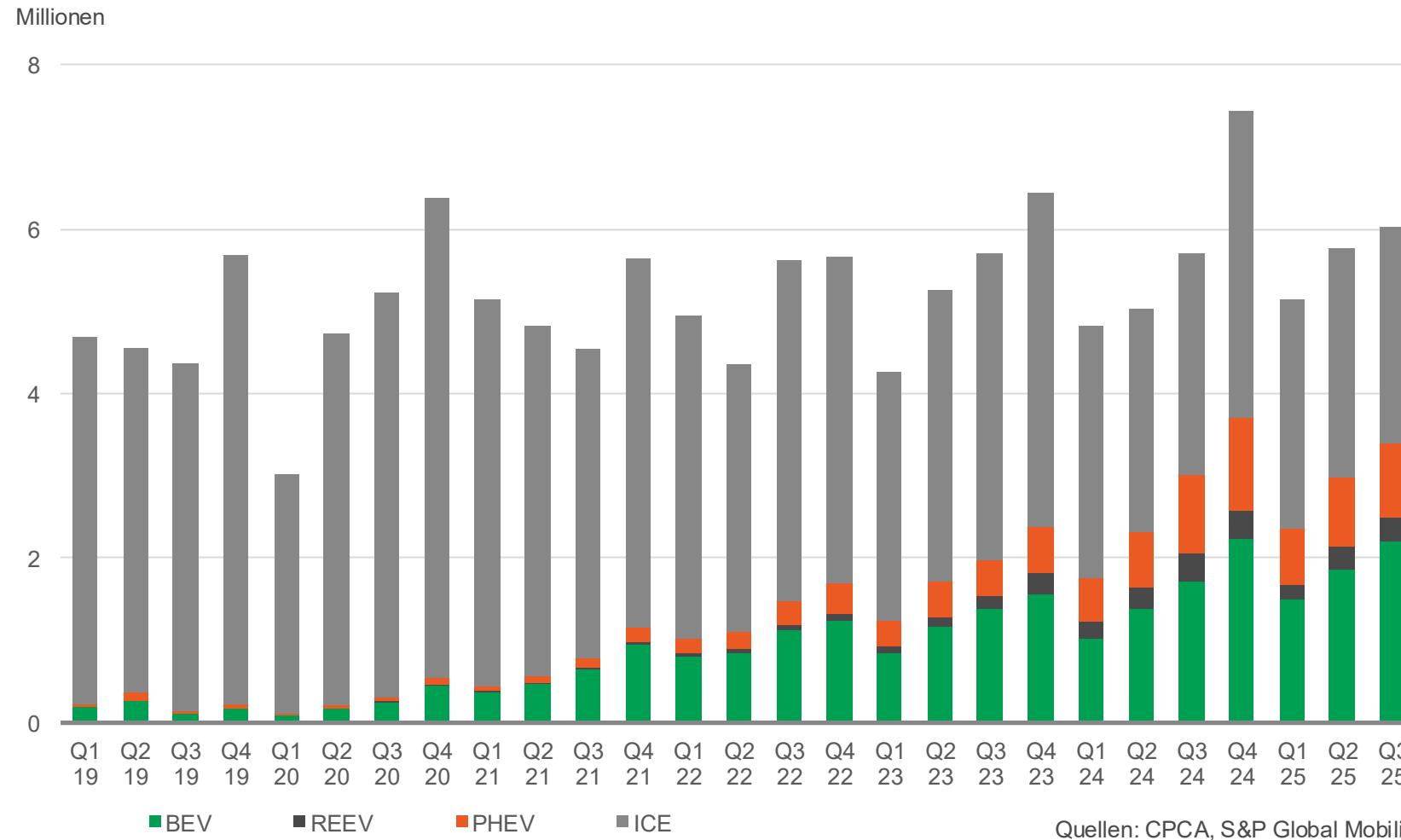
Deutsche OEMs sind weltweit auf den
größten Märkten vertreten

In Nordamerika und Europa ist der
Marktanteil der deutschen OEMs im
Elektrosegment höher als am
Gesamtmarkt

Deutsche Hersteller setzen in China bisher
insbesondere Verbrenner ab, Konkurrenz
im Elektrosegment sehr groß

China: Jeder fünfte Pkw ein PHEV oder REEV

Pkw-Verkäufe nach Antriebsart



Etwa die Hälfte des chinesischen Marktes ist aktuell elektrifiziert

In China wird Elektromobilität in vielen Facetten genutzt

Abwrackprämie und andere Anreize verschleieren derzeit die schwierige makroökonomische Lage

Dashboard: Beschäftigung

Vergleich auf Basis von Monatswerten

Automobilindustrie gesamt

November 2025: 715.700 Personen

ggü. Nov. 2024: **-6 Prozent** bzw. **-48.700 Personen**
ggü. Okt. 2019: **-13 Prozent** bzw. **-111.200 Personen**

Hersteller von Kraftwagen & -motoren

November 2025: 444.400 Personen

ggü. Nov. 2024: **-4 Prozent** bzw. **-19.100 Personen**
ggü. Nov. 2019: **-8 Prozent** bzw. **-37.300 Personen**

Hersteller von Karosserien, Aufbauten & Anhängern

November 2025: 39.100 Personen

ggü. Nov. 2024: **-4 Prozent** bzw. **-1.600 Personen**
ggü. Nov. 2019: **+2 Prozent** bzw. **+700 Personen**

Hersteller von Teilen für Kraftwagen

November 2025: 232.200 Personen

ggü. Nov. 2024: **-11 Prozent** bzw. **-28.000 Personen**
ggü. Nov. 2019: **-24 Prozent** bzw. **-74.700 Personen**

Automotive Package - Fünf zentrale Forderungen

im Rahmen des Automotive Package und auf Grundlage des VDA 10-Punkte-Plans

- **2035-Ziel** von -90 Prozent. CO2-Kompensation über RED
- **Eigenständiger Mechanismus für emissionsarmem Stahl** (materialoffen, frühzeitig und freiwillig) und für **Berücksichtigung erneuerbarer Kraftstoffe** (frühzeitig und mehr als 3 Prozent)
- Umsetzung Erwägungsgrund 11 für **CNF-Fahrzeuge**
- Stärkung der **Rolle PHEV/REV** (Langfristperspektive und Aussetzen Utility Factor Verschärfung)
- Ablehnung verbindlicher **Quoten im Rahmen Clean Corporate Fleets**



- Beste Förderung des Hochlaufs sind **günstige Ladepreise**
 - Senkung der Ladepreise durch mehr Transparenz, Wettbewerb und Technologie; Absenkung der Stromsteuer auch für Ladestrom
- **Ladeinfrastruktur** weiterhin zentrales Hemmnis für den Umstieg
 - Masterplan Ladeinfrastruktur 2030
- Herausforderungen vor allem in **urbanen Zentren**
 - EPBD-Umsetzung
- Großer Nachholbedarf vor allem bei **schweren Nutzfahrzeugen**
 - Lkw-Schnellladenetz, Depot-Laden und Rastplätze
- Unterstützung durch **finanzielle und steuerliche Anreize**
 - Erste wichtige Schritte durch Kfz-Steuerbefreiung, Dienstwagenbesteuerung und Sonder-Afa. Weitere Bedarfe u.a. hinsichtlich Ausgestaltung Förderprogramm für kleine und mittlere Einkommen
- Stromnetzausbau als zentrale Voraussetzung
 - Auch der **Ausbau der Stromnetze** muss mit dem Ladeinfrastrukturausbau Schritt halten
- Zusätzliche Steigerung der E-Mobilität durch **bidirektionales Laden**
 - Erster wichtiger Schritt durch Abschaffung steuerlicher Doppelbelastung. Weitere Bedarfe u.a. hinsichtlich Smart Meter Rollout.
- Schaffung **konkreter Nutzervorteile** zur Steigerung der Akzeptanz der E-Mobilität
 - Verlängerung und Anpassung des Elektromobilitätsgesetzes.